

# Presseinformation



*Es gilt das gesprochene Wort!*

TOP 29 – Voller Einsatz beim Breitbandausbau –  
„Graue Flecken“ beseitigen

Dazu sagt der digitalpolitische Sprecher der  
Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

**Joschka Knuth:**

**Landtagsfraktion  
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 332.21 / 29.10.2021**

## Internetanschluss ist nicht gleich Internetanschluss

Schleswig-Holstein geht beim Glasfaserausbau selbstverständlich weiter entschlossen voran und das ist auch gut so. Die Meldungen der vergangenen Wochen über neue Förderprojekte stützen das. Ich möchte heute über zwei Punkte sprechen, die bislang noch nicht in den Fokus gerückt wurden.

Für die Arbeit der kommenden Jahre muss uns klar sein, dass ein Internetanschluss nicht gleich ein Internetanschluss ist. Darin besteht die Herausforderung der Zukunft. Wir haben in unserem Land weiße Flecken, die noch gar nicht ausreichend angeschlossen sind, und wir haben graue Flecken, die zwar an das Internet angeschlossen sind, jedoch nur über mangelhafte Bandbreiten verfügen.

Diese grauen Flecken werden den aktuellen Nutzungsanforderungen des Internets nicht mehr gerecht. Dort wird es dann eine Frage der digitalen Teilhabe. Wir als Politik müssen dafür sorgen, dass Menschen, die in den Bereichen der sogenannten grauen Flecken leben, sprich dort, wo der Internetanschluss den heutigen Bedürfnissen nicht mehr genügt, schnellstmöglich an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Nur so ermöglichen wir diesen Menschen eine digitale Teilhabe, in Form von ruckelfreien Videokonferenzen, der Nutzung von unterschiedlichen Streamingdiensten oder der Möglichkeit, generell große digitale Datenpakete herunter- oder hochzuladen. Der Fokus des Antrages stellt die Wichtigkeit der Investitionen in die Beseitigung grauer flecken dar und genau das machen wir.

Die Berichterstattungen über unsere jüngsten Förderprojekte zeigen: Es wird teuer. Für ein flächendeckendes Glasfasernetz wird sehr viel Geld benötigt, um einzelne Haushalte anzubinden. Wir dürfen uns dadurch jedoch nicht beirren lassen. Wenn wir mit Ernsthaftigkeit gleiche Lebensbedingungen in der Stadt und im ländlichen Raum schaffen wollen, damit jeder Mensch gleiche Voraussetzungen bei der Nutzung des Internets hat, müssen wir überall Glasfaseranschlüsse zur Verfügung stellen. Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

\*\*\*